

„Socks for Life“ Kampagnen-Toolkit

Socks for Life



1 von 10 Babys ist ein Frühchen. Weltweit.

Inhalt

Was ist „Socks for Life“?	3
Wer kann mitmachen?	3
Wie können Sie mitmachen?	3
Was sind die Vorteile?	4
Was können Sie tun?	4
Beispiele für Fundraising-Aktivitäten	8
Ihre Aktivität auf der „EFCNI Changemaker Map“	8
Finden Sie Partner für eine Zusammenarbeit.....	8
Medienarbeit	9
Während Ihrer Veranstaltung	10
Nach Ihrer Veranstaltung	10
Das Netz und die sozialen Medien	11
Ihre Homepage	11
Facebook.....	11
Twitter.....	11
Praktisches Beispiel: Wie könnte Ihre „Socks for Life“-Aktivität aussehen?.....	12
Kommunikationsmöglichkeiten über Facebook und Twitter	14
Facebook.....	14
Twitter.....	14
„Socks for Life“-Materialvorlagen	15
Richtlinien für die Verwendung der „Socks for Life“-Vorlagen	15
Vielen Dank!	16

Was ist „Socks for Life“?

„Socks for Life“ ist eine weltweite, fortlaufende Kampagne, in der Menschen auf das Thema Frühgeburt und deren Auswirkungen für betroffene Familien aufmerksam machen und sich gleichzeitig für konkrete Verbesserungen der Versorgung von Frühgeborenen und deren Familien einsetzen. Ziel der Kampagne ist es, in so vielen Ländern wie möglich Positives für frühgeborene Babys, ihre Familien und die betreuenden Fach-Teams zu bewirken.

Diese Kampagne verleiht allen Akteuren eine gemeinsame Stimme und zeigt die überall auf der Welt stattfindenden Aktionen und Veranstaltungen. So macht „Socks for Life“ deutlich, was wir gemeinsam bewirken können, und inspiriert andere, ebenfalls mitzumachen und Veränderungen voranzubringen.

„Socks for Life“ ist eine gemeinsame Initiative der EFCNI (*European Foundation for the Care of Newborn Infants*) und nationaler Elternorganisationen aus aller Welt. Freundlich unterstützt wird die Dachkampagne vom Medizin- und Sicherheitstechnik-Unternehmen Dräger.

Wer kann mitmachen?

Jeder ist herzlich eingeladen, bei „Socks for Life“ mitzumachen. Gemeinsam sind wir stark, und jede Aktivität – so klein sie auch scheinen mag – hilft dabei, die Situation von Frühgeborenen und ihren Familien weltweit zu verbessern.

Einzelpersonen, gemeinnützige Organisationen, Elternverbände, Fachgesellschaften, Unternehmen, Krankenhäuser, medizinische Fachkräfte, Forscher, Politiker, Medien: Jeder, der Frühgeborenen helfen möchte, kann Aktivitäten planen.

Wie können Sie mitmachen?

Sie möchten im Rahmen von „Socks for Life“ aktiv werden? Mitmachen ist ganz einfach. Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten. Ziel ist es, Spenden für einen guten Zweck Ihrer Wahl in Ihrem Land/Ihrer Region/Ihrer Stadt zu sammeln, durch den die Situation von Frühgeborenen verbessert wird.

- Entscheiden Sie sich für einen guten Zweck, ein Ziel – eine Sache, die Sie verändern möchten, einen Bereich, in dem Sie etwas bewirken möchten.
- Planen Sie Ihre Aktionen und Veranstaltungen für den guten Zweck im Rahmen der internationalen Dachkampagne „Socks for Life“.
- Dokumentvorlagen und weitere Materialien von „Socks for Life“ in Ihrer Sprache helfen Ihnen bei der Bewerbung Ihrer Aktion oder Veranstaltung.
- Stärken Sie das öffentliche Bewusstsein und sammeln Sie Mittel für einen speziellen Zweck, den Sie unterstützen möchten und der betroffene Familien oder das Fach-Team um das Baby und seine Familie direkt in der täglichen Arbeit unterstützt. Feiern Sie das Erreichte in den von Ihnen genutzten sozialen Medien und mit Unterstützung der Presse.

- Tragen Sie Ihre Aktionen und Erfolge in Ihrer Sprache auf der „EFCNI Changemaker Map“ – ein und machen Sie so Ihre Aktivität und deren positiven Einfluss sichtbar. (Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Ihre Aktivität auf der „EFCNI Changemaker Map“](#).)

Was sind die Vorteile?

- „Socks for Life“ hilft dabei, der Stimme von Frühgeborenen und ihren Eltern Gehör zu verschaffen und ihre Lage zu verbessern. Darüber hinaus unterstützt diese Kampagne alle, die in der Vorsorge, Behandlung, Pflege oder Nachsorge aktiv sind.
- „Socks for Life“ ist eine etablierte Kampagne, die international bekannt ist für ihren Beitrag zur Sensibilisierung zum Thema Frühgeburt und dafür, in diesem Bereich etwas positiv zu bewegen. Sie wird von Elternverbänden, Krankenhäusern, gemeinnützigen Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelpersonen überall auf der Welt gelebt und gefeiert.
- Die weltweite Zusammenarbeit unter dem Schirm eines einheitlichen Namens und Images zeigt international große Wirkung.
- „Socks for Life“ gibt Ihren Aktionen die Kraft und Stärke einer internationalen gemeinsamen, wiedererkennbaren Stimme.
- Teil dieser weltweiten Kampagne und Stimme zu werden, ist einfach: Sie lässt sich problemlos in Ihre jährlichen Aktivitäten integrieren – Fügen Sie Ihren Aktionen einfach das Motto „Socks for Life“ hinzu. Mithilfe der kostenlos herunterladbaren Vorlagen und Materialien (in Ihrer Sprache) können Sie Ihre Aktivitäten einfach und schnell bewerben.
- Ihre Aktivität tragen Sie in Ihrer Sprache auf der „EFCNI Changemaker Map“ ein. Sie bleibt dort dauerhaft sichtbar. So können Menschen überall auf der Welt sehen, was und wo sich bereits etwas verändert hat. (Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Ihre Aktivität auf der „EFCNI Changemaker Map“](#).)

Was können Sie tun?

- Finden Sie ein Ziel oder ein Thema, bei dem Sie eine Veränderung bewirken bzw. die Situation verbessern möchten.
Anregungen bietet Ihnen unsere Liste mit 11 großen Themengruppen, die auch im Projekt „European Standards of Care for Newborn Health“ (Europäische Standards für die Versorgung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen) behandelt werden.¹ Unter dem Namen der Themengruppe finden Sie einige Beispiele dafür, wie Sie mit Ihrer „Socks for Life“-Aktivität eine Veränderung bewirken können:

¹ Das Projekt „European Standards of Care for Newborn Health“ wurde von der EFCNI ins Leben gerufen, die das Projekt auch koordiniert. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung von Standards für die Behandlung und Pflege von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen. Die Standards decken das gesamte Themenspektrum ab und sind in die oben genannten 11 Bereiche aufgegliedert.



Geburt und Transport

Beispiele:

- *Unterstützen Sie, dass Geburten von Schwangeren mit Risikoschwangerschaften in spezialisierten Zentren stattfinden. Setzen Sie sich für Regelungen für den Transport von Schwangeren vor der Geburt und den Transport von Neugeborenen ein, um spezialisiertes Personal und adäquate Technik zu gewährleisten.*
- *Plädieren Sie dafür, in Krankenhäusern die Kreissäle direkt neben der Neugeborenen-Intensivstation einzurichten.*
- *Sammeln Sie Gelder, um die Anschaffung von Krankenwagen, die für den Transport von Frühgeborenen geeignet sind, zu finanzieren.*



Medizinische Versorgung und klinische Praxis

Beispiele:

- *Setzen Sie sich dafür ein, dass medizinische Behandlungen und Eingriffe entsprechend den klinischen Richtlinien erfolgen.*
- *Sammeln Sie Geld für die Beschaffung fehlender medizinischer Ausrüstung.*



Pflege

Beispiele:

- *Unterstützen Sie die Standardisierung täglicher Abläufe, wie des Windelwechsels, der Bestimmung des Körpergewichts, oder des Schmerzmanagements und der Überwachung der Vitalfunktionen.*
- *Setzen Sie sich für einen angemessenen Betreuungsschlüssel von Pflegekräften zu behandelnden Babys ein.*
- *Sammeln Sie Gelder für Windeln in kleinen Größen.*



Kind- und familienzentrierte entwicklungsfördernde Versorgung

Beispiele:

- *Unterstützen Sie die Einbindung der Eltern in die Pflege ihrer Babys.*
- *Sammeln Sie Gelder für spezielle Känguru-Sessel.*
- *Fördern Sie die Einrichtung von Familienzimmern und sammeln Sie Geld für Wandfarbe/Mobiliar.*
- *Sammeln Sie Gelder für Inkubator-Abdeckungen oder organisieren Sie deren Herstellung.*
- *Sammeln Sie Gelder für sozial-pädagogische und sozial-pädiatrische Hilfssysteme und Case Manager für Eltern in den Krankenhäusern.*



Gestaltung der Neugeborenen-Intensivstation (NICU)

Beispiele:

- *Setzen Sie sich für eine beschränkte Inkubatorenzahl pro Zimmer und moderne Technik ein.*
- *Setzen Sie sich dafür ein, dass neben jedem Inkubator mindestens Platz für einen Stuhl ist.*
- *Setzen Sie sich dafür ein, dass es ausreichend Platz gibt für die Familien, die über Nacht bleiben wollen.*
- *Sammeln Sie Gelder für die Ergänzung der notwendigen medizinischen Ausrüstung.*



Ernährung

Beispiele:

- *Setzen Sie sich für das Stillen von Früh-und Neugeborenen und für Informationen über das Stillen ein.*
- *Machen Sie die Notwendigkeit von Milchbanken zum Thema und sammeln Sie Geld für eine Milchbank in Ihrem Krankenhaus.*
- *Unterstützen Sie die Einstellung einer Stillberaterin in der Abteilung ein und sammeln Sie Geld dafür.*
- *Sammeln Sie Geld für die Anschaffung von Milchpumpen und Lagermöglichkeiten für Muttermilch.*
- *Setzen Sie sich für die Wahrung der Privatsphäre beim Stillen oder Abpumpen ein.*



Ethische Entscheidungsfindung und Palliativversorgung

Beispiele:

- *Setzen Sie sich für die Beteiligung der Eltern an Entscheidungsfindungen ein.*
- *Richten Sie Räume zum Trauern ein und/oder sammeln Sie Gelder dafür.*
- *Erarbeiten Sie gemeinsam (d.h. Eltern und Fachpersonal) wesentliche Punkte, die zu beachten sind, wenn der Tod eines Babys bevorsteht. Halten Sie diese Punkte schriftlich fest, um den Umgang mit der Krisensituation für Eltern und Personal zu unterstützen.*
- *Sammeln Sie Gelder, um die Finanzierung eines Psychologen zu unterstützen.*



Nachsorge

Beispiele:

- *Setzen Sie sich für ein Nachsorge-Programm nach der Krankenhaus-Entlassung ein.*
- *Unterstützen Sie die Einstellung von Nachsorgespezialisten.*
- *Sammeln Sie Gelder für sozialmedizinische Unterstützung und Case-Manager nach Entlassung aus dem Krankenhaus.*
- *Setzen Sie sich ein für die Verfügbarkeit von Therapien.*
- *Setzen Sie sich für die Übernahme von Therapiekosten ein.*



Patientensicherheit und Hygienemaßnahmen

Beispiele:

- *Verdeutlichen Sie die Wichtigkeit von Hygienemaßnahmen auf der Station.*
- *Unterstützen Sie die korrekte Handhygiene (Plakate, Flyer, Krankenhaus-Kampagne,...).*
- *Setzen Sie sich dafür ein, dass bei jedem Inkubator und in der jeweiligen Umgebung Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.*
- *Unterstützen Sie die Vermeidung von Medikationsfehlern durch den Einsatz von Informationstechnologie-Systemen.*



Datenerhebung und Dokumentation

Beispiele:

- *Machen Sie sich dafür stark, dass alle Geburten statistisch erfasst werden.*
- *Setzen Sie sich für das Führen von Mutterpässen ein.*
- *Setzen Sie sich für die Verwendung einheitlicher Begrifflichkeiten ein.*



Weiterbildung und Schulung des multidisziplinären Teams in der Neonatologie

Beispiele:

- *Unterstützen Sie die spezielle Ausbildung des medizinischen und pflegenden Fachpersonals in der Neugeborenen-Intensivpflege (NICU) und der familienzentrierten Versorgung.*
 - *Setzen Sie sich für die Finanzierung von Psychologen, Case Managern, Sozialarbeitern usw. ein.*
 - *Setzen Sie sich für Schulungen zur Kommunikation mit Eltern ein.*
 - *Setzen Sie sich für regelmäßige und lebenslange Schulungen und Weiterbildungen ein.*
-
- Versuchen Sie, einen Partner in Ihrem Land/Ihrer Region/Ihrer Stadt zu finden, der gemeinsam mit Ihnen aktiv wird. Zum Beispiel ein Krankenhaus, eine Arztpraxis, Fachpersonal, Politiker, gemeinnützige Organisationen, Fach- oder Forschungsgesellschaften,...
 - Planen Sie idealerweise gemeinsam Aktivitäten und/oder Veranstaltungen, um Gelder für Ihr Anliegen zu sammeln.
 - Legen Sie den „Welt-Frühgeborenen-Tag“ (17. November) als Höhepunkt für Ihre Kampagne fest, an dem Sie Ihre Ergebnisse präsentieren – zum Beispiel die Übergabe eines Objekts, für das Sie Geld gesammelt haben.
 - Beziehen Sie die Medien in Ihre Aktivitäten ein. Sprechen Sie mit den Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendern in Ihrer Region. Laden Sie sie zu Ihren Veranstaltungen ein und schicken Sie ihnen Pressemitteilungen. (Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Abschnitt [Medienarbeit](#).)
 - Erzeugen Sie Aufmerksamkeit, indem Sie soziale Medien nutzen. (Mehr Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt [Das Netz und die sozialen Medien](#).)
 - Tragen Sie Ihre Aktivitäten in Ihrer Sprache in die „**EFCNI Changemaker Map**“ auf der EFCNI-Website www.efcni.org/socksforlife ein.

Beispiele für Fundraising-Aktivitäten

Setzen Sie Ihrer Fantasie keine Grenzen, wenn Sie Ideen für mögliche Spendenaktionen und Sensibilisierungsmaßnahmen sammeln. Hier haben wir einige Ideen als Anregung aufgelistet:

Grillfest – Bücherverkauf – Kuchenverkauf – Kinderschminken – Gartenparty – Kaffee und Kuchen – Benefizkonzert – Benefiz-Dinner – Ausstellung – Modenschau – Karaoke – Filmabend – Benefizmarsch/-marathon/-lauf – Kinder-Sporttag (Schule, Kindergarten) – Flohmarkt – Fallschirmsprung – Gewinnspiel – Tombola – Sommerparty...

Organisieren Sie im Jahresverlauf mehrere, verschiedene Veranstaltungen, um Ihr Spendenziel zu erreichen. Jede Aktivität erhöht zudem den Bekanntheitsgrad des Themas und Ihrer Organisation.

Ihre Aktivität auf der „EFCNI Changemaker Map“

Wir möchten der Welt zeigen, dass Menschen grenzübergreifend zusammenarbeiten, um die Versorgung Frühgeborener und ihrer Familien zu verbessern und die Fach-Teams in ihrer Arbeit unterstützen.

Deshalb stellen wir auf unserer Homepage eine Weltkarte bereit, auf der Sie Veranstaltungen und Meilensteine Ihrer „Socks for Life“-Aktivitäten in Ihrer Sprache hinzufügen können. Die hinzugefügten Aktivitäten bleiben auf der Homepage und können so von vielen Menschen gesehen werden.

Es ist einfach, eine Aktivität hinzuzufügen:

- Gehen Sie auf www.efcni.org/socksforlife.
- Klicken Sie auf „EFCNI Changemaker Map“.
- Klicken Sie auf „Ihre Veranstaltung der „EFCNI Changemaker Map“ hinzufügen“ („Add your event to the EFCNI Changemaker Map“).
- Füllen Sie das Formular in Ihrer Sprache aus.
- Klicken Sie auf „Daten übermitteln“ („Submit data“).

Finden Sie Partner für eine Zusammenarbeit

Gemeinsam sind Sie stärker: Versuchen Sie, so viele Mitstreiter wie möglich an Ihren Aktivitäten teilhaben zu lassen. Überlegen Sie, wer Ihr Partner sein könnte, z. B. Einzelpersonen, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Elternorganisationen, Krankenhäuser, Fachgesellschaften, Forscher, Politiker, Medien, nationale Gesundheitsverbände (auf der [EFCNI-Website](#) finden Sie eine Liste möglicher Partner, wie etwa Fachgesellschaften und Elternverbände in Ihrem Land).

Projektpartner können sich mit finanziellen Mitteln, ihren Netzwerkverbindungen, Fähigkeiten, Produktspenden und ihrer Arbeitskraft beteiligen, oder einfach indem sie Ihre Informationen und Materialien verteilen.

Hier sind einige Tipps, wie Sie einen starken Partner finden, der Sie unterstützt und mit Ihnen zusammenarbeitet:

- Bereiten Sie eine ausführliche Powerpoint-Konzeptpräsentation über Ihre Aktivitäten und die dadurch zu bewirkenden Veränderungen in Ihrem Land vor.

- Kontaktieren Sie Ihren potenziellen Partner, und fragen Sie, ob Sie Ihr Konzept präsentieren dürfen. Versuchen Sie mit einer Ihnen bekannten Kontaktperson zu sprechen oder kontaktieren Sie die Presseabteilung, den Geschäftsführer, die Vertriebs- und Marketingabteilung, etc.
- Bitten Sie um Zusammenarbeit. Mögliche Arten der Zusammenarbeit könnten sein:
 - Der Partner gestattet die Nutzung seines Logos für Ihre Aktivitäten.
 - Der Partner schickt einen Vertreter zu Ihren Aktivitäten.
 - Der Partner nimmt Ihre Aktivität in seine eigene Öffentlichkeitsarbeit in den (sozialen) Medien auf und bewirbt sie dort.
 - Der Partner kann Ihnen Zugang zu seinem Netzwerk gewähren und Krankenhäuser für eine Zusammenarbeit vermitteln. Er kann Krankenhausräumlichkeiten für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung stellen.
 - Die Presseabteilung unterstützt Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit für Ihre gemeinsamen Veranstaltungen.
 - Der Partner schickt Fachleute als Redner zu Ihren Veranstaltungen.

Medienarbeit

Es ist wichtig, dass Sie die Medien an Ihren Aktivitäten beteiligen und ihre Aufmerksamkeit auf Ihre „Socks for Life“-Kampagne ziehen. Die Medien als Multiplikatoren ermöglichen es Ihnen, Ihre Nachricht an eine breite Zielgruppe weiterzuvermitteln.

Beziehen Sie die Presse in jeden Ihrer Schritte ein und informieren Sie sie frühzeitig über Ihre Pläne und Aktivitäten. Stellen Sie sicher, dass Ihr Land/Ihre Region/Ihr örtliches Umfeld von Ihren Aktivitäten und den geplanten „Socks for Life“-Veranstaltungen erfährt.

Es gibt verschiedene Arten von Medien, mit denen Sie in Kontakt treten können:

- Radio
- Fernsehen
- bundesweit erscheinende Zeitungen/Lokalzeitungen
- Online-Medien
- Hochschulzeitungen
- Fachzeitschriften
- Gratiszeitungen
- Websites und Blogs

Wie Sie die Medien kontaktieren können:

- Pressemitteilung
- persönlich adressierte E-Mails
- Telefon

Überlegen Sie vorab, welche Informationen und welche Interviewpartner für die Medien bei Ihnen vor Ort wertvoll sein könnten. **Gute Interviewpartner** für die Medien könnten ehemalige Frühgeborene, Eltern, medizinische Fachkräfte, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder Ihrer Organisation, Personen des öffentlichen Lebens, usw. sein. Achten Sie darauf, Personen aus Ihrer Organisation und nach Möglichkeit auch Eltern als Interviewpartner auszuwählen, die bereit und in der Lage sind, über ihre Geschichte zu sprechen.

Denken Sie bei jeder gewählten Art der Kontaktaufnahme mit den Medien daran, **detaillierte schriftliche Informationen über Ihre Organisation, „Socks for Life“ und Ihre Veranstaltung** für die Medien bereit zu halten und anbieten zu können.

Entwickeln Sie einen **Zeitplan für die Kontaktaufnahme mit Journalisten**. Wenn Sie eine Veranstaltung planen: Verschicken Sie Ihre Pressemitteilung einige Wochen vorher/einige Wochen im Voraus. Rufen Sie den betreffenden Journalisten einige Tage vor Ihrer Veranstaltung an, erzählen Sie Ihre Geschichte und fragen Sie, ob ihn die Pressemitteilung erreicht hat.

Vergessen Sie nicht, **Online-Medien und Blogs zu kontaktieren**. Stellen Sie eine Liste mit Twitter-Namen von Journalisten zusammen und schicken Sie ihnen direkte Tweets mit den Informationen zu Ihrer Aktivität oder Ihrer Veranstaltung.

Während Ihrer Veranstaltung

Haben Sie immer einige gedruckte Pressemitteilungen und Informationen über Ihre Organisation dabei. Ein Vertreter Ihrer Organisation sollte bei der Veranstaltung als Presseverantwortlicher fungieren, die Medien ansprechen und im Blick behalten, sich ihnen vorstellen und anbieten, den Kontakt mit den wichtigsten Sprechern (z. B. Vorstandsmitgliedern) als möglichen Interviewpartnern herzustellen.

Nach Ihrer Veranstaltung

Danken Sie den Medienvertretern für ihr Kommen und für die Veröffentlichung Ihrer Informationen. Das hilft dabei, einen guten Kontakt zu halten, und fördert eine langfristige Beziehung.

Stellen Sie eine Dokumentation des Medienechos („Pressespiegel“) über Ihre Aktivitäten zusammen. Führen Sie eine Onlinesuche nach Schlüsselwörtern durch, sammeln Sie die Links. Scannen Sie in Papierform vorliegende Artikel ein und sammeln Sie sie zusammen mit den Links in einem Dokument.

Bitte **schicken Sie den gesammelten Pressespiegel an EFCNI** – wir würden Ihre Dokumentation gerne dafür verwenden, Ihre Rolle und Ihren Beitrag zum „weltweiten Bild“ bekannt zu machen.

Das Netz und die sozialen Medien

Tun Sie Gutes und reden Sie darüber:

Nutzen Sie Ihre Accounts bei sozialen Medien stets, um für Ihre „Socks for Life“-Aktivität und Ihren guten Zweck zu werben!

Ihre Homepage

Machen Sie Ihre „Socks for Life“-Aktivität auf Ihrer Homepage bekannt:

- Erklären Sie die Initiative „Socks for Life“.
- Geben Sie Ihre Kooperationspartner bekannt.
- Nennen Sie den Zweck Ihres Vorhabens.
- Informieren Sie über Ihren Beitrag und Ihre Aktivitäten und/oder Veranstaltungen.

Facebook

- Erklären Sie die Initiative.
- Ändern Sie Ihr Facebook-Titelfoto oder -Titelbild: Verwenden Sie die [Facebook-Vorlagen](#) von „Socks for Life“.
- Verwenden Sie das „Socks for Life“-Logo als Bild in Ihren Beiträgen.
- Geben Sie Ihre Kooperationspartner bekannt.
- Nennen Sie den Zweck Ihres Vorhabens.
- Informieren Sie über Ihren Beitrag und Ihre Veranstaltungen.
- Erstellen Sie auf Ihrer Facebook-Seite ein „Event“ für Ihre Veranstaltungen.
- Stellen Sie Fotos Ihrer Veranstaltungen ein.
- Laden Sie andere ein, bei der Kampagne mitzumachen: Bieten Sie das von uns angebotene Facebook-Banner auf Ihrer Seite zum Download an, und bitten Sie die Fans Ihrer Seite, es ebenfalls zu verwenden.
- Stellen Sie auf der „Socks for Life“-Facebook-Seite <https://www.facebook.com/efcni.socksforlife> Informationen ein.
- Verwenden Sie den Hashtag #SocksforLife.

Twitter

- [Erklären Sie die Initiative.](#)
- Verwenden Sie die „Socks for Life“-Vorlage für Twitter.
- Geben Sie Ihre Kooperationspartner bekannt.
- Nennen Sie den Zweck Ihres Vorhabens.
- Informieren Sie über Ihren Beitrag und Ihre Veranstaltungen.
- Stellen Sie Fotos Ihrer Veranstaltungen ein.
- Laden Sie andere zum Mitmachen ein.
- Verwenden Sie den Hashtag #SocksforLife.

Praktisches Beispiel: Wie könnte Ihre „Socks for Life“-Aktivität aussehen?

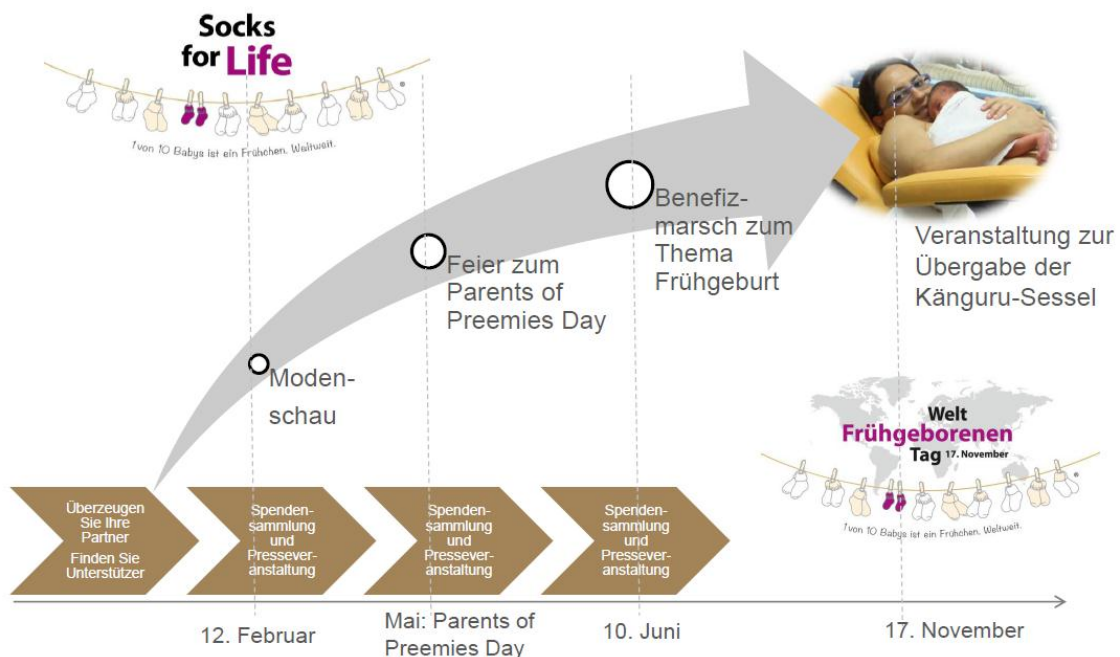
- Für die Aktivität gefundener Partner: örtliches Krankenhaus/ neonatale Intensivstation (NICU)
- Allgemeines Themengebiet, in dem ein wesentlicher Beitrag geleistet werden soll: Kind- und familienzentrierte entwicklungsfördernde Versorgung
- Spezielles Thema für die Aktion:
„Eltern auf der neonatalen Intensivstation (NICU) willkommen heißen“
- Vereinbarung über die Zielsetzung der Aktivität/Kampagne gemeinsam mit Partner: Anschaffung von Känguru-Sesseln für eine bestimmte neonatale Intensivstation (NICU)
- Bezugsquellen für die gewünschten Sessel, Preise und mögliche Liefertermine sind festgelegt
- Vereinbarte Spendensammlungen und Höhepunktveranstaltung, einschließlich Veranstaltungsterminen sind entschieden:
 - 12. Februar: Modenschau
 - Anfang Mai: Tag der Eltern von Frühchen/„Parents of Premies Day“: Feier für Frühchen-Eltern im Krankenhaus:
 - 10. Juni: Benefizmarsch mit ehemaligen Frühgeborenen und deren Familien
 - 17. November – Welt-Frühgeborenen-Tag; HÖHEPUNKT: Veranstaltung zur Übergabe der Känguru-Sessel und Feier mit den Familien, dem medizinischen Fachpersonal, örtlichen Politikern und Entscheidungsträgern sowie der Presse
 - Große Veranstaltung zur Übergabe der Känguru-Sessel
Findet statt in Form einer Feier mit geladenen ehemaligen Frühgeborenen und deren Eltern, Familien von der Neugeborenen-Intensivstation (NICU), Unterstützern der Organisation, medizinischen Fachkräften, örtlichen Politikern und Entscheidungsträgern und der Presse.
 - Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse: Es gibt Gelegenheit, Fotos von Familien zu machen, die ihr Frühgeborenes gerade im Känguru-Stuhl umsorgen, es werden Interviews mit der Krankenhausleitung, dem Chefarzt, dem/der Vorsitzenden der Organisation und einer Familie mit einem ehemaligen Frühgeborenen angeboten.
 - Vereinbarte Zusammenarbeit mit und Unterstützung durch örtliche Unternehmen: Catering und Lieferung von Getränken, Druck von Einladungen und Plakaten; Fotostudio schickt einen Profi-Fotografen.

- Mitteilungen für die sozialen Medien zu allen Aktivitäten und der Haupt-Übergabeveranstaltung am Welt-Frühgeborenen-Tag sind geplant („Tue Gutes und rede darüber“).
- Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse bei den verschiedenen Aktivitäten: Pressemitteilungen, Informationen und persönliche Kommunikation werden entsprechend vorbereitet.
- Die Übergabe der Känguru-Sessel wird zum „Gesamtbild“ auf der „EFCNI Changemaker Map“ der Website www.efcni.org/socksforlife hinzugefügt, um allen den durch uns bewirkten Unterschied zu zeigen.
- Erstellung der Zusammenfassung der Veranstaltung, der erreichten Personen und des Zwecks; Ausschnitte zum Presseecho werden gesammelt (um die Wirkung unserer Arbeit zu zeigen) und auch an EFCNI für die weitere Verwendung auf europäischer und weltweiter Ebene weitergeleitet.
- Dank an die Beteiligten, die Journalisten und die Unterstützer nach jeder Aktivität und der Hauptveranstaltung

Übergeordnetes Themengebiet:

Kind- und familienzentrierte entwicklungsfördernde Versorgung

Beispiel: Spenden für Känguru-Sessel für Ihre neonatale Intensivstation (NICU) sammeln



Kommunikationsmöglichkeiten über Facebook und Twitter

Im Folgenden finden Sie einige Beispiel-Posts, die Sie für die Kommunikation zu „Socks for Life“ in den sozialen Medien verwenden können.

Facebook

„Socks for Life“ ist eine weltweite Kampagne, in der Menschen gemeinsam auf das Thema Frühgeburt und deren Auswirkungen für die betroffenen Familien aufmerksam machen. Wir freuen uns, ein Teil davon zu sein! #SocksforLife

Wir sind stolze Unterstützer der weltweiten Aktion „Socks for Life“. Unser Ziel ist es, in so vielen Ländern wie möglich Positives für frühgeborene Babys, ihre Familien und das sie betreuende Pflegepersonal zu bewirken. #SocksforLife

1 von 10 Babys ist ein Frühchen. Weltweit. Diese Kinder und ihre Familien benötigen unsere Unterstützung! Fangen wir an, etwas zu verändern und die Situation dieser Menschen in **[Ihr Land eintragen]** zu verbessern. #SocksforLife

Wussten Sie, dass in **[Name Ihres Landes]** die Gesundheit von Neugeborenen kein Thema in der Politik ist? **[Name Ihrer Organisation]** möchte das ändern. Unterstützen Sie unsere Aktion **[fügen Sie ein, was Sie tun]** für „Socks for Life“ und lassen Sie uns etwas für frühgeborene und kranke neugeborene Babys tun! #SocksforLife

Frühgeborene Kinder und ihre Familien benötigen unsere Unterstützung! Wir möchten etwas bewirken und planen **[fügen Sie den Zweck Ihrer Aktivität ein, z. B. „die Renovierung des Elternzimmers im XY-Krankenhaus“]**. Bitte helfen Sie uns, unser Ziel zu erreichen. Wir werden **[Ihre Veranstaltung einfügen]** für die Spendensammlung veranstalten, um unseren Traum wahr werden zu lassen. Bitte schließen Sie sich uns an und unterstützen Sie dieses sehr wichtige Anliegen. #SocksforLife

Twitter

#SocksforLife ist eine weltweite Kampagne, in der Menschen ihre Kräfte bündeln und gemeinsam daran arbeiten, die Öffentlichkeit für das Thema Frühgeburt und deren Auswirkungen zu sensibilisieren.

Wir sind stolz darauf, die Aktion #SocksforLife zu unterstützen, die auf der ganzen Welt etwas Positives für frühgeborene Babys und ihre Familien bewirken will.

Jedes Jahr werden in der EU etwa eine halbe Million Babys zu früh geboren. Helfen Sie dabei, etwas Positives für sie zu bewirken, und unterstützen Sie #SocksforLife.

Unterstützen Sie die #SocksforLife-Veranstaltung **[Name der Veranstaltung eintragen]** und helfen Sie dabei, etwas Positives für Frühgeborene in **[Ihrem Land]** zu bewirken.

Wir möchten positive Veränderungen für Frühgeborene bewirken. Helfen Sie uns dabei, **[tragen Sie Ihren guten Zweck für „Socks for Life“ ein (z. B. Renovierung des Elternzimmers im XY-Krankenhaus)]**, und spenden Sie. #SocksforLife

Wussten Sie, dass Frühgeburt die häufigste Todesursache bei Neugeborenen ist? Unterstützen Sie „Socks for Life“ und helfen Sie uns, positive Veränderungen für frühgeborene Babys und ihre Familien zu bewirken. #SocksforLife

Unterstützen Sie „Socks for Life“ und helfen Sie dabei, positive Veränderungen für frühgeborene Kinder und ihre Familien zu bewirken. #SocksforLife

„Socks for Life“-Materialvorlagen

Wir versorgen Sie gerne mit:

- Plakatvorlagen (in 35 Sprachen)
- Facebook-Titelseiten (in 35 Sprachen)
- Twitter-Titelseite in Englisch
- Profilbildern für Facebook und Twitter
- E-Mail-Signatur-Banner in Englisch

Sie können diese Materialien gebührenfrei verwenden. Fügen Sie auf dem Plakat gerne die Inhalte Ihrer Organisation hinzu.

Die Bereitstellung des Toolkits und der visuellen Materialien basiert auf der Arbeit vieler kreativer Einzelpersonen und bedeutet für EFCNI eine Investition von Zeit und Mitteln. Daher bitten wir Sie, bei der Verwendung der Materialien die folgenden Richtlinien zu beachten.

Richtlinien für die Verwendung der „Socks for Life“-Vorlagen

- Sie können gerne die Namen und Logos Ihrer jeweiligen Unterstützer und Partner hinzufügen. Bitte entfernen Sie jedoch nicht die Logos der EFCNI und von Träger.
- Sie können Ihre Partnerorganisationen oder -krankenhäuser auch gerne unterstützen, indem Sie ihnen die Plakatvorlage und die Facebook-Titelseite zur Verfügung stellen.
- Bitte verändern Sie die offiziellen Vorlagen/das Key Visual nicht. Ein gemeinsamer Auftritt nach außen gibt uns Kraft und Sichtbarkeit.
- Bitte verwenden Sie das „Socks for Life“-Bildmaterial nur für Sensibilisierungs-, Spendensammelungs- und Informationszwecke. Verwenden Sie das Material nicht für das Marketing oder den Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen.

Sie können sich das Material von der EFCNI-Website herunterladen:

www.efcni.org/socksforlife

Vielen Dank!

Vielen Dank, dass Sie sich an der „Socks for Life“-Kampagne beteiligen wollen. Ihr Beitrag – so klein er auch scheinen mag - ist wichtig. Er hilft Frühgeborenen auf der ganzen Welt und trägt zum Gesamtbild der internationalen Kampagne bei.

Gemeinsam können wir etwas bewirken! Es wäre wundervoll, wenn Sie uns von geplanten Aktivitäten über info@efcni.org berichteten.

Ihre Meinung ist uns wichtig: Wir wären dankbar für Ihr Feedback, ob dieses Toolkit hilfreich ist. Bei Fragen oder Kommentaren zum Toolkit oder Verbesserungsvorschlägen kontaktieren Sie uns bitte unter info@efcni.org.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem Medizin- und Sicherheitstechnik-Unternehmen Dräger für die Unterstützung der Dachkampagne „Socks for Life“.